
Berufseinstieg in Unterseen

Mentorat gibt Sicherheit und hilft bei der Integration

Stephan Hasler

Foto: Stephan Hasler

Fabienne Müller und Nathalie Müller haben im Sommer 2016 ihre Ausbildung zur Lehrerin an der PHBern abgeschlossen. Mit ihrer ersten Anstellung haben sie von der Schulleitung der Primarschule Unterseen je eine persönliche Mentorin zugeteilt erhalten. Diese steht ihnen beim Berufseinstieg zur Seite.

Die beiden Junglehrerinnen betonen, wie wichtig ihnen diese Unterstützung sei. Sie hätten Sicherheit erhalten und sich dank der Unterstützung sehr schnell in das grosse Kollegium einleben können. Sie wussten auch immer, dass sie sich mit all ihren Fragen vertrauensvoll an ihre Mentorin wenden durften. Es ist ihnen deshalb wichtig, dass die Mentorinnen von der Schule entschädigt werden.

Verantwortlich ist die Schulleitung

In Unterseen sind die beiden langjährigen Lehrerinnen Barbara Müller und Karin Maibach als Mentorinnen im Einsatz. Sie besuchten beide den Einführungskurs für Mentorinnen und Mentoren des Instituts für Weiterbildung und Medienbildung. In diesem bereiteten sie sich auf ihre

neue Aufgabe vor. «Bei den grossen Anforderungen, mit denen Lehrpersonen heute beim Berufseinstieg konfrontiert werden, sind wir Mentorinnen wichtige Personen, die Stütze bieten, integrieren helfen und unsere Erfahrung einbringen können», ist Barbara Müller überzeugt. Die Mentorinnen haben ihren Auftrag direkt von der Schulleitung erhalten. Es ist ihnen wichtig, dass ihre Rollen und Aufgaben geklärt und transparent sind. Sie haben diesem Aspekt in ihren ersten Sitzungen mit den Mentees und im Kontakt mit dem Kollegium und der Schulleitung besonderes Augenmerk geschenkt. «Die Berufseinsteigenden sollen gute Erfahrungen machen, im Beruf aufgehen und bleiben. Die Integration ins Kollegium ist wichtig», sagt Karin Maibach. Für beide Teams gab es diesbezüglich anspruchsvolle Ausgangslagen. Es ist den Tandems sehr gut gelungen, Abgrenzungen zu klären und eine erfolgreiche Zusammenarbeit zu etablieren.

Einführungskurs als hilfreiche Grundlage

Die Erarbeitung eines Leitfadens für die Begleitung von Berufseinsteigenden an ihrer Schule und die Sensibilisierung im Einführungskurs hätten den Mentorinnen gehol-



Betreuer Berufseinstieg in Unterseen: Nathalie Müller und Fabienne Müller (Mitte) mit ihren Mentorinnen Barbara Müller und Karin Maibach (v.l.n.r.)

fen, ihre anspruchsvolle Aufgabe erfolgreich zu gestalten. Barbara Müller betont dabei, wie nützlich die vielfältigen Angebote zum Berufseinstieg sowie die verschiedenen Beratungskonzepte seien. Karin Maibach ergänzt: «Der Einführungskurs hat mir bewusst gemacht, wie wichtig es ist, das Kollegium gut zu informieren, um den jungen Kolleginnen so ein Sprungbrett zu bereiten.» Denn die Junglehrerinnen hätten auch einiges zu bieten. Nathalie Müller

erwartet von ihrer Mentorin, dass sie sie über die weiteren Aufgaben informiert, sie in schwierigen Situationen unterstützt und immer ein offenes Ohr für Fragen hat. Für Fabienne Müller ist die Mentorin eine Vertrauensperson: «Wir haben u.a. Klassemanagement, Elternarbeit, Professionalität, Work-Life-Balance zusammen besprochen», erklärt sie. Beide Mentees betonen, wie dankbar sie für diese Unterstützung seien. Sie sind der Meinung, dass alle Berufseinstiegenden von einem professionellen Mentorat unterstützt werden sollten.

Mentoratskurs beginnt am 6. Mai 2017

Der Einführungskurs für schulinterne Begleitpersonen der PHBern bereitet erfahrene Lehrpersonen auf ein Mentorat von Berufseinstiegenden vor. Mentoren werden von ihrer Schulleitung mandatiert und erarbeiten einen schulinternen Leitfaden mit Checkliste. Neben den Angeboten des Fachbereichs Berufseinstieg werden Beratungskonzepte vorgestellt und die Rollen- und Aufgabenklärung thematisiert. Das Angebot eignet sich für Begleitpersonen, die für das kommende Schuljahr ein Mentorat übernehmen oder sich für einen späteren Zeitpunkt vorbereiten wollen. Die Inhalte werden auf die Interessen der Teilnehmenden abgestimmt. Deshalb sind Fall- und Vignettenbesprechungen zentrale Elemente. Der nächste Mentoratskurs beginnt am 6. Mai 2017.

www.phbern.ch/17.221.013
stephan.hasler@phbern.ch
